

Rezensionen von Buchtips.net

Peter Schwindt: Justin Time - der Fall Montauk

Buchinfos

Verlag: [Loewe \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-7855-5185-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 14,90 Euro (Stand: 05. Dezember 2008)

Zeitreisen sind im Bereich der Jugendliteratur ein noch nicht ännahernd so ausgereiztes Thema wie Liebes- oder Zauberergeschichten - trotzdem ist der zweite Teil von Peter Schwindts Reihe um Justin Time, den Jungen aus dem 24. Jahrhundert, der dank einer Zeitmaschine durch die Zeit reisen kann, nicht so gelungen wie der erste Band.

Zur Handlung: Im ersten Band hat Justin aus der Zeit der Industrialisierung Fanny mit in seine Zeit genommen, die ihm bei seinem neuen Abenteuer beisteht. Justin ist weiter auf der Suche nach Fakten, die ihm bei der Bewältigung des Verschwindens seiner Eltern helfen können. Dazu reist er in das kleine Dorf Montauk in der Nähe von New York City, in dem sich eine geheime Einrichtung des Militärs befindet. Anscheinend wurde dort mit einer Zeitmaschine hantiert. Auf der Suche nach einem Weg in die Basis lernt er einen total verrückten Mann kennen, der sich von der Strahlung, die von der Militärbasis ausgehend ganz Montauk zu kontrollieren scheint, auch beeinträchtigt fühlt und deshalb nur mit einem Gewirr von Aluminiumdrähten auf dem Kopf als Abschirmung durch die Gegend rennt. Er hilft Justin und Fanny, einen Weg auf das Militärgelände zu finden, und dort findet der große Show-Down statt...

Positiv ist anzumerken, wie Schwindt mit dem Thema Zeitreise umgeht. Er beschreibt an vielen Stellen, wie ungewöhnlich sich ein Mensch, der in einer Zeit aufgewachsen ist, in einer anderen fühlt: Fanny lernt das Flugzeug kennen, Justin das Papiergeld. Trotzdem fehlen dem Buch einige Spannungstellen, die es dringend gebraucht hätte. Fast gerade laufen sie auf der Handlungslinie entlang, nur an einigen Stellen wird der Weg etwas komplizierter, aber selbst große Problemsituationen sind schnell, zu schnell, gelöst. Trotz dieses Problems freue ich mich schon auf den dritten Band der Reihe, denn die Idee, die hinter "Justin Time" steckt, ist genial.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nico Haase](#)
[20. Januar 2005]